

Gefühlter Ärztemangel – Eine Stadt sucht Hausärzte



Dr. med. Lutz Liebscher

„Drohender Hausärztemangel in der Versorgungsregion Döbeln – Mochau – Rosswein“ lautet der Beschluss des Landesausschusses der Ärzte und Krankenkassen.

Wenn Hausärztemangel nur „droht“, besteht ein Mangel per definitionem noch nicht wirklich! Das empfinden aber Einwohner und verbliebene Hausärzte dieser Region ganz anders: Die Wartezimmer sind übertoll, die Wege zur Praxis werden länger, Hausbesuche werden immer seltener gefahren, die effektive Arzt-Patienten-Kontaktzeit wird immer kürzer. Weil die praktizierenden Hausärzte nach Schließung von sechs Hausarztpraxen während der letzten zwei Jahre ihr kapazitives Limit erreicht, oder in einzelnen Fällen auch überschritten haben, wird es insbesondere für chronisch Kranke immer schwieriger, einen neuen Hausarzt zu finden. Und die Ärzte kommen immer öfter in ethische Konflikte, wenn sie verständlicherweise die Betreuung neuer Patienten ablehnen (müssen), um die Qualität der Betreuung ihrer bisherigen Stammpatienten

nicht zu gefährden. Wir leben offensichtlich in einer Zeit, in der das Gefühl einen status quo objektiver erfasst als Statistiken und Instanzen!

Abhilfe könnten nur neue, junge Hausärzte schaffen, aber diese kamen bisher trotz intensiver Bemühungen der unterschiedlichen Ärzte nicht. – Warum will bloß keiner „raus aufs Land“? Dabei ist Döbeln eine nach der Flut 2002 frisch renovierte, liebenswerte kleine Stadt mit Gymnasium, Berufsschule, Theater, Kino, Stadtbad, Diskothek, reizvoller Umgebung und guter Infrastruktur ...

Helfen wollen bei der Ansiedlung neuer Hausärzte alle. Unter Regie der Kreisärztekammer suchen Kommune, Landrat und Kassenärztliche Vereinigung Sachsen nach neuen, nicht nur finanziellen Anreizen.

Ohne Investitionsrisiko (und ersteres ganz neu für Sachsen) wäre die Anstellung in

einer hausärztlichen Ambulanz am Stadt-
krankenhaus in Döbeln (Jobsharing mög-
lich) oder als Sicherstellungsassistent bei
einem Hausarzt in Voll- oder Teilzeit. Bei
eigener Niederlassung stehen individuell
gestaltbare Praxisräumen in einem sich
neu entwickelnden Ärztehaus im Zentrum
der Stadt zur Verfügung. Auf Grundlage
des eingangs zitierten Beschlusses, der
bei Verfassung noch nicht schriftlich vor-

lag, ist sind finanzielle Förderungen als
Investitionspauschale oder fallzahlabhän-
gige Vergütungszuschläge denkbar.
So hofft eine Region eigentlich nicht
unberechtigt auf hausärztlichen Nach-
wuchs.
Hier lässt es sich recht gut leben, der
Berufsstand wird noch geachtet und
junge Ärzte sind willkommen – bei Kom-
mune, Patienten und Kollegen!

Ansprechpartner:
Kreisärztekammer Döbeln
Dr. med. Lutz Liebscher, Nordstraße 29,
04720 Döbeln, Tel.: 03431 701891
Dr. med. Petra Pabst, Däbritzer Str. 13,
04749 Ostrau, Tel.: 034362 32278

Kassenärztliche Vereinigung Leipzig,
Herr Christoff, Herr Beder,
Tel.: 0341 2432-126